

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
<i>Rolf D. Hirsch & Marita Halfen</i>	

A. Theoretischer Teil

I. Ethische Aspekte

Autonomie, Menschenwürde und die Schutzrechte unheilbar kranker und pflegebedürftiger Menschen *Ulrich Eibach*

1. Autonomie und der Schutz hilfsbedürftiger Menschen - Eine Problemanzeige	15
2. Menschenwürde und der Schutz des Menschen- lebens	18
3. Zur Bedeutung der „Ethik der Fürsorge“ für die medi- zinische Behandlung, die Pflege und die Betreuung von kranken und alten Menschen	34

Zwischen Fürsorge und Entrechtung *Albert-Peter Rethmann*

1. Autonomie und Menschenwürde.....	51
2. Autonomie und ihre Grenzen im Fall von Alter, Krankheit und Demenz.....	54
3. Ziele der Betreuung.....	55
4. Die Einsetzung eines Betreuers.....	57
5. Voraussetzungen.....	61

II. Aspekte zum Betreuungsrecht

Zur steigenden Zahl von Menschen unter rechtli- cher Betreuung *Horst Deinert*

1. Allgemeine demographische Entwicklung in der Bundesre-	
---	--

	publik Deutschland	69
2.	Altern und Wandel in den Familienformen	73
3.	Pflegebedürftigkeit in der sozialen Pflegeversicherung	74
4.	Anzahl behinderter Menschen	76
5.	Psychisch kranke Menschen	76
6.	Suchtkranke Menschen	77

Wesentliche Grundzüge des Betreuungsrechts

Rolf Coeppicus

1.	Was ist eine Betreuung?	107
2.	Die Ziele des Betreuungsgesetzes	107
3.	Die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung	108
4.	Die Erforderlichkeit der Betreuung	109
5.	Umfang der Betreuung (Aufgabenkreise)	111
6.	Die Person des Betreuers	112
7.	Die Wirkungen der Betreuung	114
8.	Der Einwilligungsvorbehalt	116
9.	Wünsche und Wohl des Betreuten	116
10.	Vormundschaftsgerichtliche Genehmigungen	117
11.	Kontrolle und Aufsicht durch das Vormundschaftsgericht ...	119
12.	Die Dauer der Betreuung	119
13.	Das gerichtliche Verfahren	120
14.	Mitteilungspflichten	121
15.	Kosten	121
16.	Ausblick	122
17.	Literatur	124

Rechtliche Betreuung: Rechtsfürsorge für psychisch behinderte Menschen

Wolf Crefeld

1.	Die Zielsetzung	125
2.	Das Betreuungsverfahren beim Vormundschaftsgericht	126
3.	Betreuende und betreute Person	127
4.	Das örtliche Betreuungswesen	130
5.	Literatur	132

Geschlossene Unterbringung: Lieber nach dem PsychKG oder im Rahmen einer Betreuung?

Hans Paehler

Qualitätsstandards in der gesetzlichen Betreuung

Sabine Eichler

1.	Einleitung	137
2.	Qualität – Was ist das? – Qualität – Für wen?	138
3.	Auseinandersetzung mit möglichen Qualitätsstandards in der gesetzlichen Betreuung.....	142
4.	Qualitätsstandards für Betreuungsvereine bei der Werbung und Schulung ehrenamtlicher Betreuer: Querschnittsaufgaben.....	154
5.	Übertragbarkeit von Systemen und Modellen der Qualitäts- sicherung in das gesetzliche Betreuungswesen.....	162
6.	Schlussbetrachtung und abschliessende Thesen.....	163
7.	Literatur.....	164

Geschäftsfähigkeit und rechtliche Betreuung

Margrit During

1.	Leitlinie der Gesetzesreform	167
2.	Kritik am alten Recht	167
3.	Die Gesetzesdiskussion	168
4.	Selbstbestimmungsfähigkeiten	169
5.	Schutz im Rechtsverkehr	169
6.	Das Betreuungsrecht	170
7.	Das Innenverhältnis	171
8.	Kritik am alten Recht	172
9.	Schlussbetrachtung	174

Aspekte der Geschäftsfähigkeit bei der rechtlichen Betreuung

Angelika Nake

1.	Die Geschäftsfähigkeit	177
2.	Geschäftsunfähige Betreute	177
3.	Geschäftsfähige Betreute	179
4.	Einwilligungsvorbehalt	180
5.	Umfang des Einwilligungsvorbehaltes	181
6.	Einwilligungsvorbehalt und Geschäftsfähigkeit	182
7.	Ausschluss des Einwilligungsvorbehaltes	183
8.	Testierfähigkeit	184
9.	Das Innenverhältnis	185
10.	Literatur	185

Vorsorgemöglichkeiten für krankheitsbedingte Entscheidungsunfähigkeit

Konrad Stolz

1.	Vollmacht	188
2.	Patientenverfügung	192
3.	Betreuungsverfügung	196
4.	Gespräche und Beratung	197
5.	Literatur	198
6.	Literatur	198

III. Medizinische Aspekte

Konfliktfeder für den Arzt: Von der gedankenlosen „Fürsorge“ bis zur effektiven Hilfe.

Rolf D. Hirsch

1.	„Jahrhundertreform“ in der Medizin	202
2.	Der Weg zur Betreuung	204
3.	Gutachten: Notwendig oder nur gesetzlich vorgegebene Pflicht?	208
4.	Beziehungsfeld Arzt – Betreuer	210
5.	Beziehungsfeld Arzt – Betreuer	211
6.	Der Arzt als Manager von Zwangsmaßnahmen	213
7.	Einrichtungen der stationären Altenhilfe	215
8.	Ausblick	217
9.	Literatur	218

Problemfelder ärztlichen Handelns

Ulrich Kastner

1.	Fixierungsnotwendigkeit aus versicherungstechnischen Gründen	221
2.	Einweisung in eine psychiatrische Abteilung aufgrund von „Weglauftendenzen“ aus einem Altenheim	223
3.	Eine Dauermagensonde als lebensverlängernde Maß- nahme?	224
4.	Beratungsgespräch über rechtliche Vorsorge	225
5.	Abschluss	226

Zur Tragweite von Sachverständigengutachten	229
<i>Margret Hüffer</i>	

IV. Anstehende Veränderungen des Betreuungsrechts

Veränderungen des Betreuungsrechts: Zum Abschlussbericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Betreuungsrecht“

Marita Halfen Rolf D. Hirsch

1. Vorsorgevollmacht	237
2. Gesetzliche Vertretung	238
3. Erforderlichkeitsprinzip	240
4. Verfahrensrecht	242
5. Pauschalierung der Vergütung und des Aufwendungs- satzes	244
6. Literatur	247

Zur Pauschalierung der Vergütung und des Aufwendungsatzes am Beispiel des „Oldenburger Modells“ ...

Marita Halfen

B. Berichte

1. Berichte von Betreuten

Gesetzlich verordnete Willkür gegen eine alte Frau	257
Ich fühlte mich entrechtet	258
Wenn der Betreuer zum Vertrauten wird	260
Betreuung gegen meinen Willen	261

2. Berichte von Angehörigen

Eine Odyssee des Leidens	262
Eine Mutter liegt im Sterben – und ihr Sohn darf „nicht zu ihr“	265
Der Nichte hilflos ausgeliefert	275
Versicherungs- und Pflegeskandal eines Wachkoma-Patienten.....	276
Verlauf der Bestellung und Handhabe der Betreuung meiner	

lieben Mutter	280
Wie Anwälte sich um Betreute kümmern	289
Eine Chronologie kollektiven Versagens	302
Anatomie einer Berufsbetreuung	317
Wir wurden regelrecht überfahren	362
Mein Vater war seiner Ehefrau hilflos ausgeliefert	365
Aus dem Brief einer Angehörigen	371
Wenn es ums Geld geht...	376
Betreuungsmissbrauch mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung	377
Behördenwillkür	380
Das Leid einer Mutter	385
Der Missbrauch mit dem Missbrauch	390
Ich kämpfte für das Wohl meiner Mutter	392
Betreuung als Enteignung - Betreuungssache Fam. P.	410
Protokoll einer Erbaueinandersetzung wegen einer rechtlichen Betreuung	414

3. Berichte von ehrenamtlichen Betreuern

Mein Kampf gegen Willkür und Gleichgültigkeit	419
Die ist ja betrunken	421
Die Macht des Vormundschaftsrichters	424

4. Berichte von Berufsbetreuern

Die Freiheit der Persönlichkeit	426
Ein schwieriger Fall	430
Vom Anderssein und anderen Dingen des täglichen Lebens	433
Diagnose: Chronifizierte Psychose	441
Man macht so seine Erfahrungen	447
Unterlassene Hilfeleistung	449
Die wahren Interessen des Neffen	451
Man kann es ihm einfach nicht recht machen!	454
Zur Vergütung	456

5. Berichte von Richtern und Gerichten

Der Fall Martha H. – Skandal oder normal?	460
Durch alle Instanzen zum gewünschten Betreuerwechsel	466

6. Berichte von Mitarbeitern des sozialen Dienstes

Amtliche Betreuung vollzogen und dann?	470
Zur Auswahl und Qualifikation des Betreuers	471
Den Bock zum Gärtner machen	474
Wider die Menschenwürde	476
Aus Rücksicht auf die Angehörigen Betreuungsübernahme abgelehnt	477

7. Berichte von sonstigen Beteiligten

Manchmal geht es nicht ohne Betreuung	479
Vollkommen hilflos und vernachlässigt	480
Von der eigenen Ehefrau hintergangen	481
Alle haben geschwiegen	485

Anhang

Autoren	489
Internetadressen zum Betreuungsrecht (Auswahl)	491
Verzeichnis lieferbarer Schriften	493